

Pressemitteilung 121
18.12.2017

Duales Studium für künftige Steuerfachangestellte OTH Regensburg und Mathias-von-Flurl-Schule Straubing kooperieren

Vertreter der OTH Regensburg und der Mathias-von-Flurl-Schule (Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen) haben sich am vergangenen Mittwoch, 13. Dezember 2017, zur Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags wegen eines gemeinsamen dualen Bachelorstudiengangs für künftige Steuerfachangestellte getroffen. Ab dem Wintersemester 2018/2019 sollen Azubis in der Steuerberatung parallel zu ihrer Ausbildung ein entsprechendes betriebswirtschaftliches Studium absolvieren können. Prof. Dr. Claus Koss, Beauftragter für das Duale Studium der Fakultät Betriebswirtschaft der OTH Regensburg, sieht einen hohen Bedarf an akademischer Zusatzausbildung für künftige Steuerfachangestellte: „Die Arbeit in der Steuerberatung wird immer umfassender und vielfältiger“, beschreibt er den Trend der vergangenen Jahre.

Studienrat Michael Hien von der Mathias-von-Flurl-Schule stimmt dem zu: „Schon die Ausbildung in der Berufsschule ist breit aufgestellt“, verweist er auf die Vielzahl der Inhalte. Neben der kaufmännischen Grundausbildung müssen die Auszubildenden in der Berufsschule beispielsweise Buchführung nach Handels- sowie Steuerrecht lernen. Dazu kommen Einkommensteuer, Umsatzsteuer und Grundlagen vieler anderer Steuern. Als Betreuer für die kaufmännischen Ausbildungsgänge an der Mathias-von-Flurl-Schule geht es Michael Hien bei dem dualen Studienangebot vor allem um den regionalen Aspekt: „Wer qualifizierte Mitarbeiter in der Region halten will, muss diese auch in der Region qualifizieren“, sagte Hien.

Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg, betonte die Herausforderungen eines dualen Studiums: Die angehenden Steuerspezialisten müssten sich darüber im Klaren sein, dass sie neben ihrer Vollzeit-Ausbildung ein grundständiges, akademisches Studium zu absolvieren hätten. „Bei diesem dualen Studium ist neben der Ausbildung zum Steuerfachangestellten ein volles akademisches Studium zu absolvieren. Dies fordert die Studierenden enorm und ist sicherlich nicht von allen in gleicher Weise zu leisten.“ Dennoch teile er die Auffassung der Steuerberaterkammer München. Deren Präsident Hartmut Schwab hatte sich bereits zustimmend zu der Kooperation geäußert und betont, dass betriebswirtschaftliche Beratung in den Kanzleien immer häufiger werde und deshalb fundierte Kenntnisse in den Fächern Finanzierung und Investition, Strategie oder Marketing von Vorteil seien.

„Für möglichst gute Rahmenbedingungen“, so ergänzt der für das Duale Studium zuständige Vizepräsident der OTH Regensburg, Prof. Dr. Thomas Fuhrmann, „gibt es eine Vorabzulassung zum Studium. Schon vor Beginn der Ausbildung können sich Studierende um einen Platz an der OTH Regensburg bewerben, bei Zulassung können sie diesen ein Jahr später zu Studienbeginn antreten. Zudem gibt es eine Sonderquote von Studienplätzen für Dual Studierende.“ Die Bewerbungsfrist für den dualen Bachelorstudiengang läuft von 1. Mai bis zum 15. Juli 2018.

Bild 01: Kooperationspartner: (von links) StR Michael Hien, Koordinator für das Duale Studium von der Mathias-von-Flurl-Schule, OStD Werner Kiese, Schulleiter der Mathias-von-Flurl-Schule, Prof. Dr. Wolfgang Baier, Präsident der OTH Regensburg, Prof. Dr. Claus Koss, Beauftragter für das Duale Studium der Fakultät Betriebswirtschaft an der OTH Regensburg. Foto: OTH Regensburg